

Pressemitteilung: Jusos begrüßen Einigung über Semesterticket in Berlin-Brandenburg und fordern weiterhin das 365€-Ticket.

Die Berliner und Brandenburger Regierungskoalitionen haben verkündet, dass sie zur Kompensation der Tarifierhöhungen für das Semesterticket knapp zwei Millionen Euro (Berlin) und rund 700.000 Euro (Brandenburg) aus den Landeshaushalten bereitstellen.

Der Sprecher der Juso-Hochschulgruppe und Mitglied des Studierendenparlaments der Universität Potsdam, **Jasper Wiezorek** erklärt hierzu: „Die Stabilisierung des Semesterticketpreises ist ein vernünftiger und solidarischer Schritt zur Unterstützung der Studierenden in der Corona-Krise. Schließlich haben viele Kommiliton*innen im Zuge der Pandemie ihren Job verloren, was sie ohnehin vor finanzielle Hürden stellt. Dass die SPD-geführten Regierungen in Brandenburg und Berlin nun Abhilfe schaffen, ist ein wichtiger erster Schritt.

Ergänzend sagt **Ron Straßburg**, stellvertretender Landesvorsitzender der JUSOS Brandenburg: „Durch die Corona-Krise finden die wenigsten Veranstaltungen in Präsenz statt, sodass die Studierenden die Semestertickets ohnehin kaum nutzen. Vor diesem Hintergrund ist eine Erhöhung des Preises durch VBB nicht zu vertreten und würde einen weiteren negativen Beitrag zur ohnehin schon für viele Studierende kritischen Situation bedeuten.“

Florian Görner, stellvertretender Landesvorsitzender der JUSOS Brandenburg, bekräftigt die Forderung der Jusos Brandenburg nach einem 365€-Ticket: „Die Landesregierung spricht von einer ‚Übergangslösung‘ und einer ‚soliden Basis‘ für den Dialog über eine künftige Regelung ab 2022. Wir Jusos fordern nach wie vor dafür die Einführung eines 365€-Tickets, nach dem Vorbild des Auszubildendentickets, das dementsprechend 182,50 € pro Semester kosten soll. Wenngleich vor dem aktuellen Hintergrund der Corona-Pandemie eine Umsetzung erschwert ist, stehen wir an der Seite der Studierenden an den Brandenburger Hochschulen.“

Zum Hintergrund:

Derzeit laufen die Verhandlungen für das neue Semesterticket zwischen VBB und der IG SemtixBBB. Die IG SemtixBBB ist ein Zusammenschluss fast aller verfassten Studierendenschaften aus Brandenburg und Berlin. Kernforderung der Interessengemeinschaft ist ein 365€-Ticket (also 182,5€ pro Semester), welches bereits für Brandenburger Azubis existiert.

